

LINCOLN

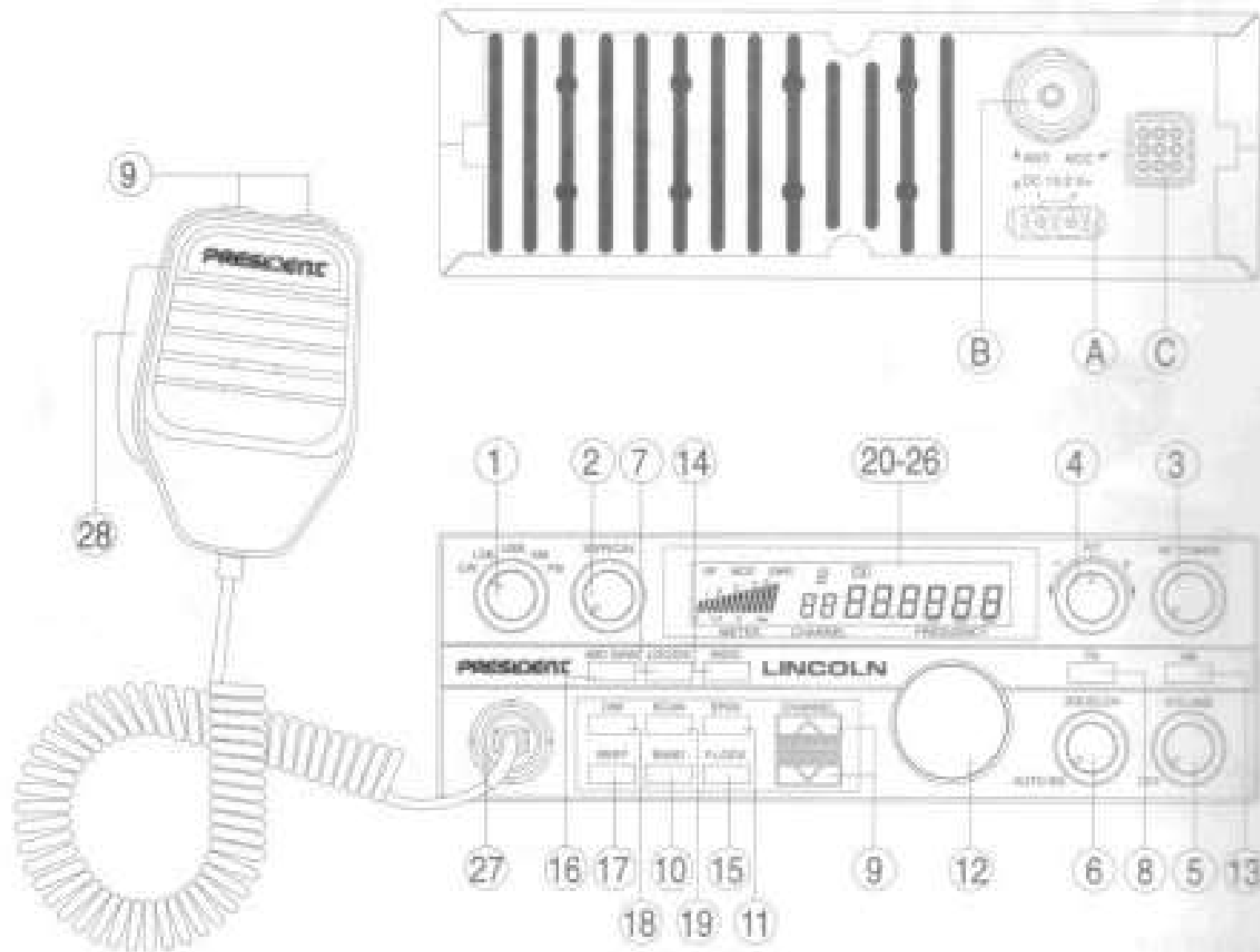


Manuel d'utilisation / Manual del usuario
Owner's manual / Handbuch

President

Votre PRESIDENT LINCOLN en un coup d'oeil

Un vistazo a vuestro PRESIDENT LINCOLN



Your PRESIDENT LINCOLN at a glance

Ihr PRESIDENT LINCOLN auf einen Blick

ACHTUNG !

Bevor Sie das Gerät benutzen geben Sie acht, daß eine Antenne angeschlossen ist. (Stecker "B" auf der hinteren Seite des Gerät). Vergessen Sie nicht das Stehwellenverhältnis einzustellen (SWR). Sonst ist das Risiko den Verstärker zu zerstören, was nicht von der Garantie anerkannt wird.

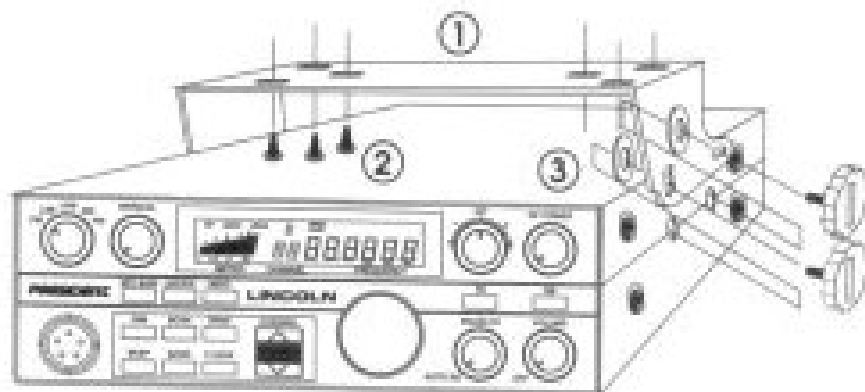
Dieses Gerät ist im Land des Ankaufs garantiert.

Willkommen in der faszinierenden Welt des Amateur Funk und Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Amateurfunkgerät PRESIDENT LINCOLN. Sie haben sich damit für ein komfortables Spitzengerät entschieden, das über zahlreiche Zusatzfunktionen verfügt und sich sowohl im Auto als auch als Feststation von zu Hause aus einsetzen läßt. Weitere Kennzeichen sind einfache Bedienbarkeit und robuster Aufbau. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Möglichkeiten Ihres PRESIDENT LINCOLN optimal nutzen können. Beachten Sie besonders die Hinweise zum Anschluß und zur Installation. Und nun viel Spaß und viele schöne Funk-kontakte mit Ihrem PRESIDENT LINCOLN!

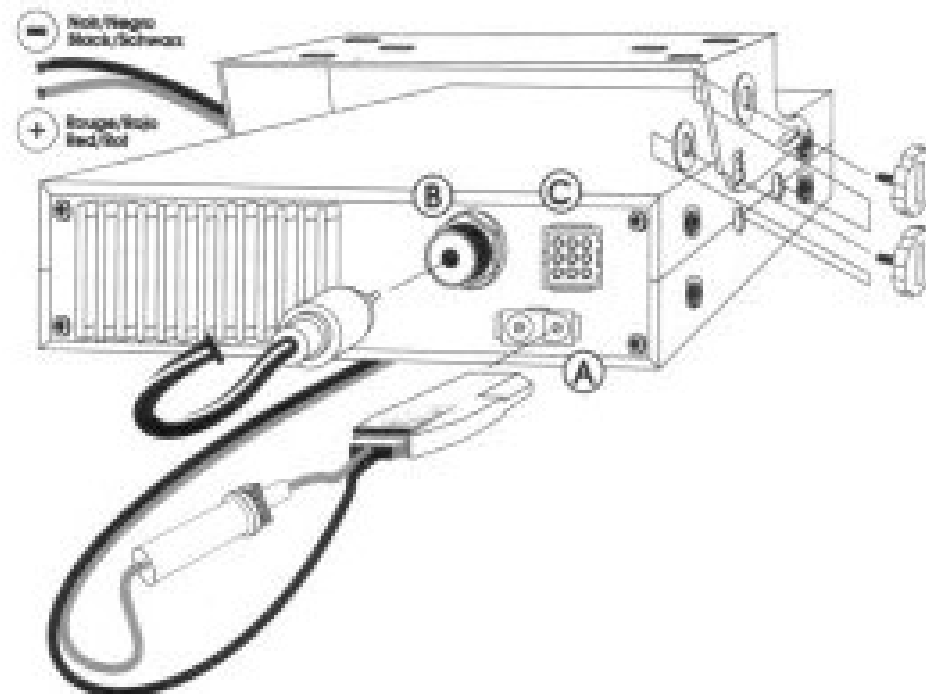
A) INSTALLATION:

1) MONTAGE IM AUTO: DER OPTIMALE PLATZ:

a) Wählen Sie zur Montage einen Platz, an dem sich das Amateurfunkgerät einfach installieren und bedienen läßt.



BEFESTIGUNG DES MONTAGEBÜGELS



- b) Wählen Sie einen Platz, von dem aus die Verbindungsleitungen (Stromversorgung, Antenne) kurz sind.
- c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kabel nicht in der Nähe der Heizung führen!
- d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) (s. Abb. auf der nächsten Seite) mit den selbstschneidenden Schrauben (2) (Durchmesser des Bohrloches: 3,2 mm). Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Autos beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer passenden Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Amateurfunkgeräts erlaubt.
- e) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und an dem sein Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

- **Hinweis:** Wenn für den Einbau des Amateurfunkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, daß der Lautsprecher (am Boden des Amateurfunkgeräts) (C) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher montieren. Dieser wird an die Buchse auf der Rückseite des Amateurfunkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abschaltet.

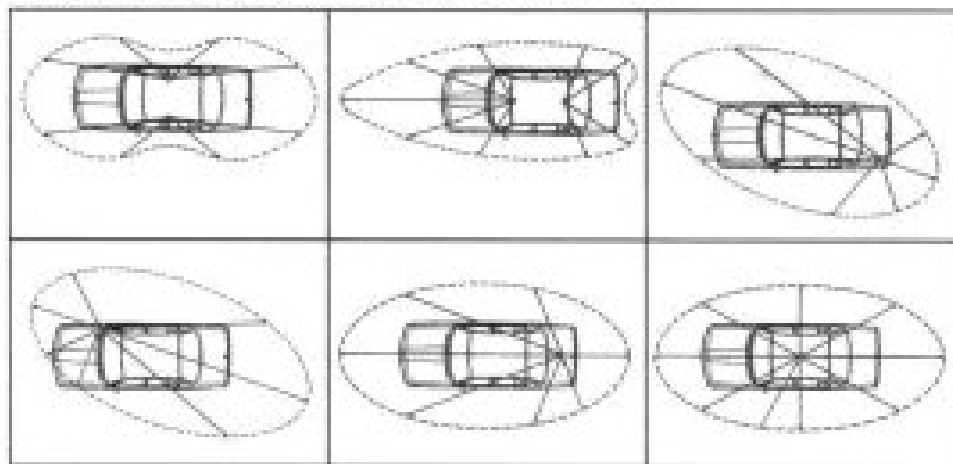
2) ANSCHLUSS DER ANTENNE:

a) Wahl der Antenne:

- Auch im Amateurfunk gilt: je besser die Antenne, desto grösser die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen!

b) Mobilantenne:

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metalloberfläche montiert - möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen.
- Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metalloberfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen im Wagen. Sorgen Sie hierbei für eine kurze Verbindung nach Masse.
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muß hierzu evtl. das Blech plan geschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (ansonsten: Kurzschluß-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluß (B).



ANTENNEN-DIAGRAMM

c) Feststations-Antenne:

- Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Amateurfunkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren!

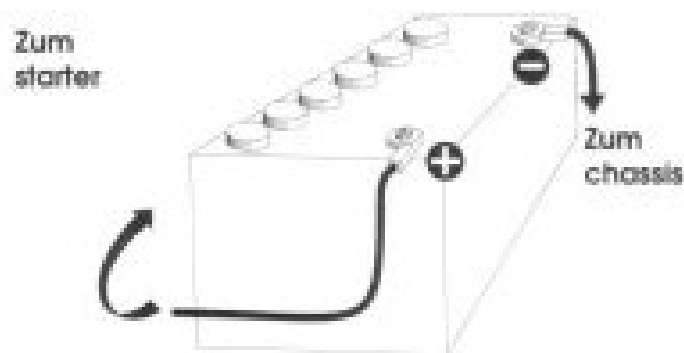
3) STROMVERSORGUNG:

Ihr Amateurfunkgerät wird mit einer Gleichspannung von max. 13,2 Volt versorgt. Es ist mit einem Verpolungsschutz ausgestattet. Vergewissern Sie sich trotzdem vorher der richtigen Polarität!

Der Minuspol liegt auf Masse (= Chassis), wie bei praktisch allen modernen Autos. Prüfen Sie vor dem Anschluß die Polarität und die Spannung: bei älteren Wagen kann auch der Pluspol auf Masse liegen, während bei einigen Nutzfahrzeugen die Bordspannung nicht 12V, sondern 24V beträgt (A). Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Amateurfunkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine Sicherung eingeschleift ist. Die rote Leitung des Kabels wird am Pluspol, die schwarze am Minuspol der Fahrzeugbatterie angeschlossen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluß z.B. am Zigarettenanzünder würde das Amateurfunkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der hierfür notwendigen Pufferspannung versorgt werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann. Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit



entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspol** (Masse).

- d) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspol** (Masse).
- e) Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die Buchse 13,2V DC auf der Rückseite des Amateurfunkgerätes.

ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabel durchbrennt: a) Ursache finden und beseitigen, b) nur durch eine Sicherung mit ebenfalls ersetzen!

4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu Senden):

- a) Schließen Sie das Mikrofon an der Mikrofonbuchse auf der Vorderseite Ihres Amateurfunkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine Amateurfunkantenne an den Anschluß **ANT** auf der Rückseite des Amateurfunkgerätes an.
- c) Den Regler **SQUELCH** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen, Lautstärkeregler **VOLUME** auf eine angenehme Lautstärke drehen.

5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis):

Abstimmung mit dem eingebauten SWR-Meter:

Schalten Sie das Gerät mit dem Bedienungsknopf (12) in AM- oder FM-Modus stellen und einen freien Kanal suchen. Prüfen Sie das der RF Power Taste am höchste ist.

Den **PRESIDENT LINCOLN** etwa auf die Hälfte seiner effektiven Bandbreite oder die Hälfte Ihres bevorzugten Bereiches einstellen. Die Antenne abstimmen, bis die **SWR**-Anzeige möglichst nahe bei 1 steht. Das Gerät durch Betätigung der Sprechaste auf dem Mikrofon auf Übertragungsmodus schalten.

Kalibration:

Schalten Sie auf **14) INDIC** bis dann ein kleines Dreieck und «CAL» erscheinen. Halten Sie die Sprechaste fest und bringen Sie den «Bargraph» mit den Knopf «SWR Cal» in gleicher Höhe mit Dreieck.

Messer:

Schalten Sie auf **14) INDIC** bis, bis daß **SWR** anzeigt. Schalten Sie die Sprechaste der Mikrofon, trägt der «Bargraph» den **SWR**-Zahl zur Schau. Den **SWR**-Wert vom LCD-Messer ablesen. Der Idealwert beträgt 1. Eine **SWR**-Zahl über 2 kann die Endstufe des Senders beschädigen. Deshalb sollte der Sender/Empfänger niemals betrieben werden, bevor der **SWR** unter 2 gebracht wurde. Je näher Sie den **SWR** an 1 heranbringen, um so größer ist die ausgestrahlte Leistung und die Reichweite der **PRESIDENT LINCOLN**.

B) BEDIENUNG:

1) MODE (Modus):

Diese Taste gibt Ihnen die Möglichkeit die Modulationart zu ändern. **AM/FM/LSB/USB/CW** Ihre Modulationart muß mit Ihren Gesprächspartner einstimmen.

2) DIM/SWR/CAL Schalter:

Bei **SWR** Modus können Sie, mit dieser Regler, die Anzeige zur Messung des Stehwellenverhältnisses **SWR** eichen. Bei **DIM** Modus (drehen Sie der Schalter im Uhrzeigersinn bis es klinkt) die hintere Licht wird sich verringern.

3) RF POWER (Sendeleistung):

Mit diesem Regler stellen Sie die Sendeleistung ein. Die Sendeleistung geht von 1 bis 10 Watt in **AM/FM/CW** Modus.

4) RIT Feinabstimmregler:

Der «Receiver Independent Tuner» (Empfängerunabhängiger Abstimmknopf) übernimmt in einem Sendebereich von plus oder minus 2,3 kHz der eingestellten Frequenz die Funktion eines Feinabstimmreglers.

Diese **RIT**-Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie zu einer Amateurfunkstation senden, die von **TX** Frequenzdrift betroffen ist, ist die Verbindung mit der Sprechqualität gestört, sollten Sie immer versuchen, den Empfang mit dem Feinabstimmregler zu verbessern. Die Empfangene Frequenz abstimmen, indem man den Knopf in Richtung plus oder minus dreht, bis man best Sprechqualität erreicht.

5) Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter:

Mit diesem Regler können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird der Amateurfunk eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

6) SQUELCH (Rauschsperr):

Werden keine Signale empfangen, ist immer ein Rauschen zu hören. Diese störenden Geräusche können durch den «SQUELCH-Knopf» unterdrückt werden, wenn das Geräte auf Empfang geschaltet ist. Ein weiterdrehen des Reglers im Uhrzeigersinn verringert die Empfindlichkeit des Empfängers. Für ein automatische Geräuschsperr, drehen Sie der Knopf bis die AUTO Bestand.

7) LOC/DX (Empfindlichkeit):

Mit diesem Regler stellen Sie die Empfindlichkeit des Empfänger in Ihrem Amateurfunkgerät. Das kann dann nötig sein, wenn sehr starke Stationen nur verzerrt ankommen.

8) PA (Durchsage Verstärker):

Ihr Amateurfunkgerät läßt sich zusammen mit einem (externen) Lautsprecher auch für Durchsagen als «Megaphon» benutzen. Schließen Sie hierzu an der Buchse (C) auf der Rückseite Ihres Amateurfunkgerät einen passenden (Außen-) Lautsprecher an. Drücken Sie die Taste PA, um die Funktion «Durchsage- Verstärker» zu aktivieren.

9) KANALWAHL Tasten CHANNEL ▲ und ▼:

Drücken Sie die Taste channel ▲ und channel ▼ am Mikrofon einmal kurz, um einen Kanal nach oben oder unten zu wechseln (s. Anzeige). Einmal drücken, um die Frequenz um eine Kanaleinheit zu ändern. Mit dem drehschalter am Funkgeräte, können Si ebenfalls einstellen. Drehen nach rechts wechselt auf höhere Kanäle, drehen nach links auf tiefere Kanäle. Auf Anzeige erscheinen die entsprechenden Frequenz und Kanalnummerangaben (Spannweitengenauigkeit von 10 kHz).

10) Band Bereichscharter:

Dieser Momentschalter ermöglicht Ihnen, das PRESIDENT LINCOLN Radio auf einen der vier genannten Bereiche einzustellen, die auf der Anzeige als a, b, c und d vermerkt sind. Die vier Bereiche haben ja eine Bandbreite von 500 kHz, die sich wiederum in je 50 Kanäle unterteilen:

- a: Bereich : 28.0000 bis 28.4999 MHz
- b: Bereich : 28.5000 bis 28.9999 MHz
- c: Bereich : 29.0000 bis 29.4999 MHz
- d: Bereich : 29.5000 bis 29.9999 MHz

11) SPAN Einstellung der Spannweite:

Dieser Momentschalter ermöglicht Ihnen, die Frequenz korrekt abzustimmen. Die Frequenz kann mit einer Spannweitengenauigkeit von entweder 10 kHz, 1 kHz oder 100 Hz eingestellt werden. Die Anzeige gibt die gewählte

Spannweite durch Unterstreichen der letzten 4,5 oder 1 Ziffern der Frequenzwerte an.

12) VFO: (Variable Frequency Oscillator = Frequenzabstimmung)

Mit diesem Knopf wird die gewünschte Frequenz eingestellt. Sowohl Empfangs- als auch Sendefrequenz werden gleichzeitig abgestimmt.

13) NB:

Diese Taste drücken, um den Störaustaster zu aktivieren. Dadurch werden Impuls Störgeräusche z.B. Zündfunkenstörungen von Kraftfahrzeugen wirkungsvoll unterdrückt.

14) INDIC (Anzeige):

Mit dieser Taste lassen Sie folgende verschiedene Anzeigemöglichkeiten des Displays schalten. RF, Modulation, SWR Feineinstellung und SWR. Jede Schaltung wählt die next Funktion aus.

15) F-LOCK (Lock Frequenzverriegelung):

Diese Drucktaste stellt Empfänger und Senden auf der momentanen Frequenz. Bei gedrückter «LOCK» Taste sind alle Kanäle up/down oder Frequenzknöpfe blockiert. Die Frequenz bleibt solange am angezeigten Wert, bis die «LOCK» Taste gelöscht wird.

16) MIC GAIN (Mikrofon Verstärkungsfaktor):

Drückt man auf diese Taste, wird der Verstärkungsfaktor des Mikrophons im Übertragungsmodus um 10dB verringert. Hierdurch werden Übermodulierung und Zerrung vermieden, wenn das Mikrofon nahe am mund gehalten wird. Wird diese Taste nicht gedrückt, erlaubt der normale Mikrofon-Verstärkungsfaktor, mit normaler Sprechlautstärke zu reden, wobei das Mikrofon zehn bis zwanzig Zentimeter vom Mund gehalten wird.

17) ROGER BEEP:

Drückt man auf diese Taste, strahlt das PRESIDENT LINCOLN Radio jedesmal einen Piepton aus, wenn die Mikrofontaste losgelassen wird. Ihr Gesprächspartner hat also die Gewißheit, daß die Übertragung beendet ist und muß sich dessen nicht erst mundlich versichern. Es sei darauf hingewiesen, daß dieses Merkmal im Trägerwellenmodulation außer Betrieb ist. Diese Schalter ist bei CW Mode inaktiv.

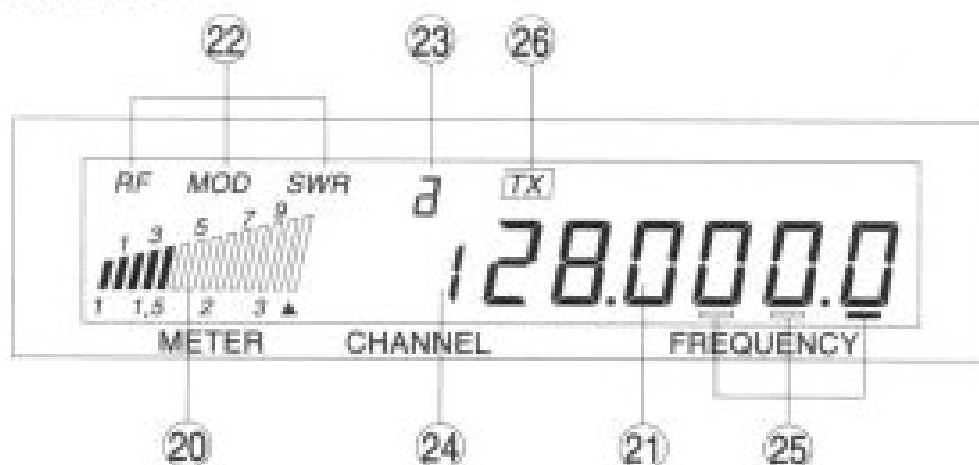
18) DIM:

Mit diese Funktion können Sie die Leuchtkraft der Display regulieren.

19) SCAN Kanalfunktion:

Durch Betätigung dieser Taste wird ein automatisches Kanalsuche ausgelöst. Der, durch 10 gewählte Frequenzbereich wird völlig abgetastet und der Scanner bleibt bei einer Frequenz stehen, wo er ein Signal empfängt. Der Speichersuchlauf bleibt dann stehen, wenn ein Signal die mit dem Regler **SQUELCH** eingestellte Schwelle überschreitet. Bei Erreichen solch einer Frequenz ertönt ein Piepton. Nach einem Stopp kann das Abtasten durch erneutes Drücken der **SCAN**-Taste wieder aufgenommen werden.

ANZEIGE



20) Multifunktion Anzeige:

Diese Messermöglichkeit verfügt verschiedene Funktionen ein :

RF: Empfang und Sendeleistung Anzeige .

MOD: Funktioniert nur bei Senden (TX).

▲: SWR Meter durchmessung .

SWR: SWR Wert Anzeige .

21) Frequenz Anzeige:

Zeigt die ausgewählten Frequenzen.

22) RF/MOD/SWR Anzeige:

Zeigt der ausgewählt Modus :

23) Band a/b/c/d Anzeige:

Zeigt die ausgewählt Band .

24) Kanal Anzeige:

Zeigt der ausgewählt Kanal.

25) VFO Anzeige:

Die Anzeige gibt die gewählte Spannweite durch Unterstreichen der letzten 3 2 oder 1 Ziffern der Frequenzwerte an.

26) Funktion Anzeige:

Die Sende-Anzeige (TX) leuchtet, wenn das gerät durch drücken der Sendetaste am Mikrofon auf senden geschaltet ist.

27) BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig):

Die Mikrofonbuchse ist bequemlichkeitshalber auf der Frontplatte eingebaut, damit das Radio in das Instrumentenbrett eingefügt werden kann. Bedienungsanleitung seite 41.

28) PTT TASTE:

Sende-/Empfangsumschaltung im Amateurfunkbetrieb : zum senden drücken (um in das Mikrofon spechen). zum Empfangen loslassen.

A) STROMVERSORGUNG (13,2 V)

B) ANTENNENANSCHLUß (SO-239)

Ⓞ ZUSATZSTECKER:

- Wird nur der integrierte Lautsprecher benutzt, sollte der Stecker mit einem Kabel zwischen Stift 1 und 7 gesteckt werden.
- An den Stiften 1 und 2 kann ein externer Lautsprecher angeschlossen werden.
- An den Stiften 4 und 8 kann ein externer PA-Lautsprecher angeschlossen werden.
- Stift 8 und 9 dienen dem Anschluß des Morsetasters.
- Stift 3, 5 und 6 werden nicht benutzt.



Bedienungsanleitung seite 41.

C) TECHNISCHE DATEN:

1) ALLGEMEIN:

- Kanäle	170
- Modulationsmodi	AM/FM/SSB/CW
- Frequenzbereich	von 28 MHz bis 29.7 MHz
- Antennen-Impedanz	50 ohms
- Versorgungsspannung	13.2 V Gleichspannung
- Abmessungen (mm)	185 (B) x 250 (H) x 60 (T)
- Gewicht	ca 2.0 kg
- Lieferumfang	Handmikrofon UP/DOWN mit Halterung, Stromversorgungs- kabel mit Sicherung Montagebügel, Montagematerial

2) SENDETEIL:

- Frequenzstabilität	+/- 300 Hz
- Sendeleistung	10 Watts AM/FM/CW 21 Watts SSB
- Nebenwellen	unter -50 dBc
- Frequenzgang	300 Hz - 3 kHz AM/FM/SSB
- Mikrofon-Empfindlichkeit	0.6 mV
- Stromverbrauch	4.5 A (mit Modulation)
- Klirrfaktor	2.5 %

3) EMPFANGSTEIL:

- Empfindlichkeit (20 dB sinad)	0.5 μ V - 113 dBm (AM/FM) 0.4 μ V - 115 dBm (SSB)
- Frequenzgang in AM/FM/SSB	300 Hz δ 3 kHz
- NF-Ausgangsleistung	4 W
- Squelch-Empfindlichkeit	mini 0.5 μ V- max! 1 mV
- Spiegelfrequenzunterdrückung	70 dB
- Stromverbrauch	1 A nominal

D) BEI PROBLEMEN:

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN:

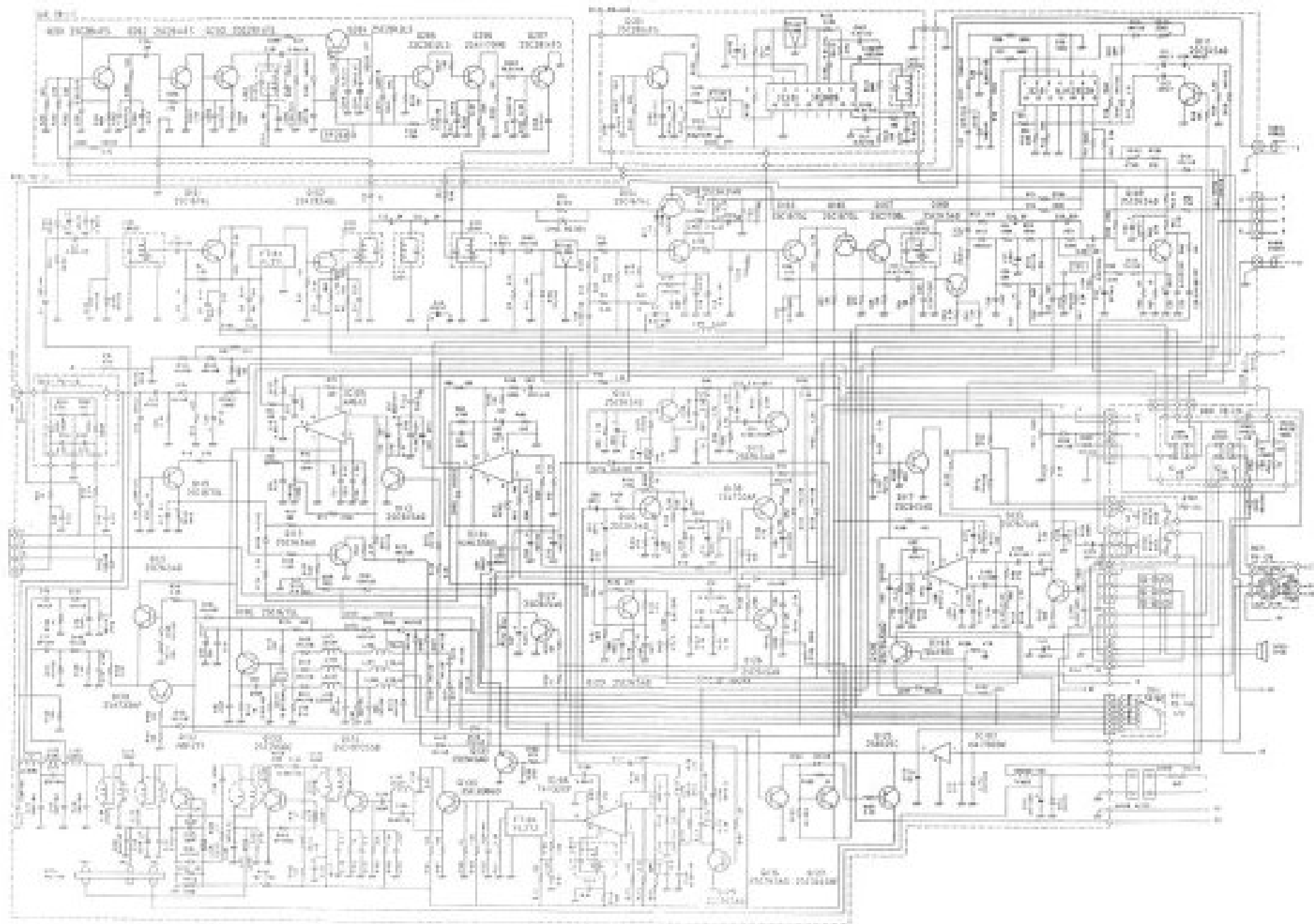
- Vergewissern Sie sich, daß Sie nicht die Funktion PA (Durchsage-Verstärker) eingeschaltet haben!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!

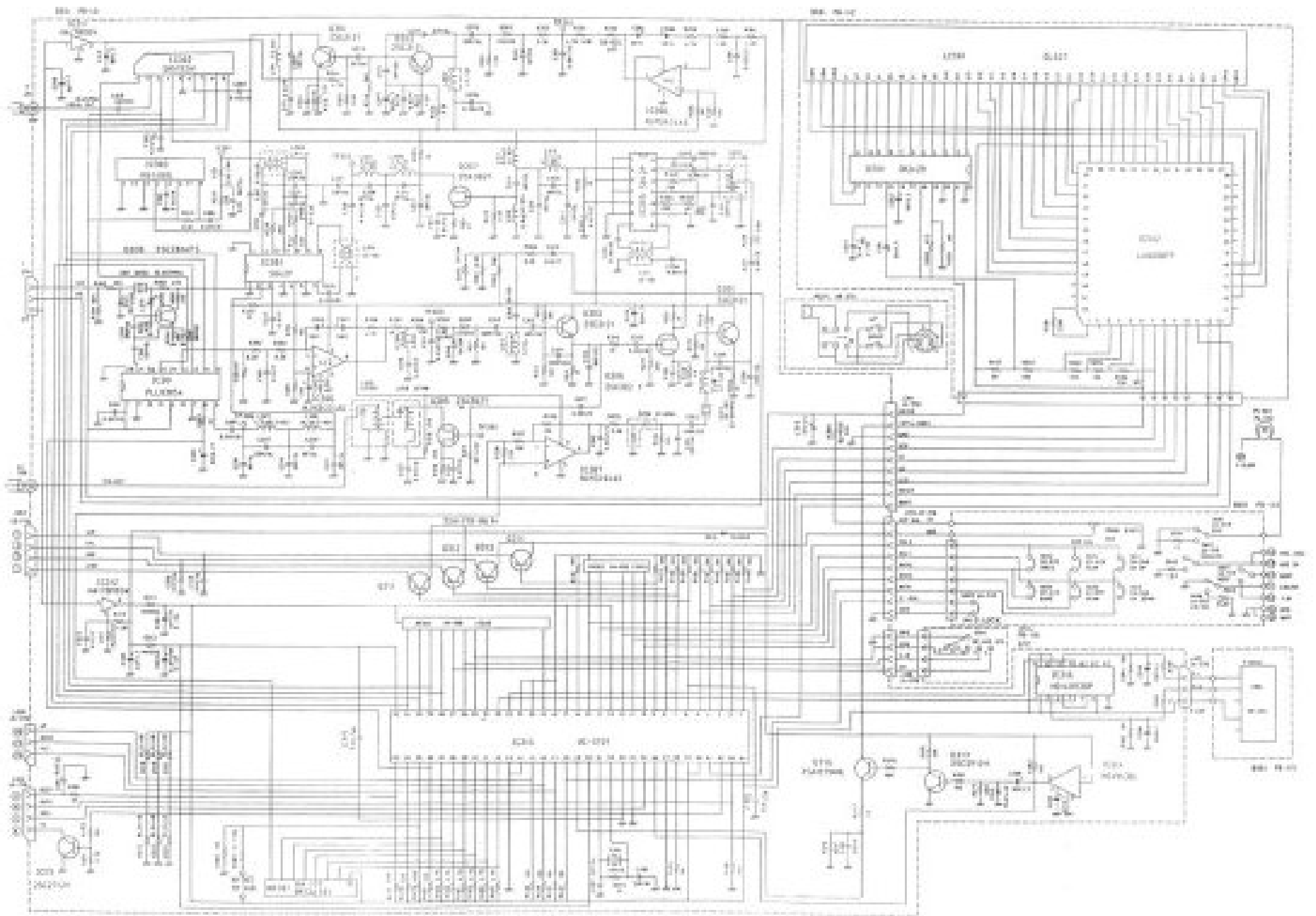
2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie nicht die Funktion PA (Durchsage-Verstärker) eingeschaltet haben!
- Stellen Sie den Regler SQUELCH richtig ein!
- Stellen Sie den Regler VOLUME auf eine passende Wiedergabe-Lautstärke.
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die selbe Betriebsart (AM oder FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT:

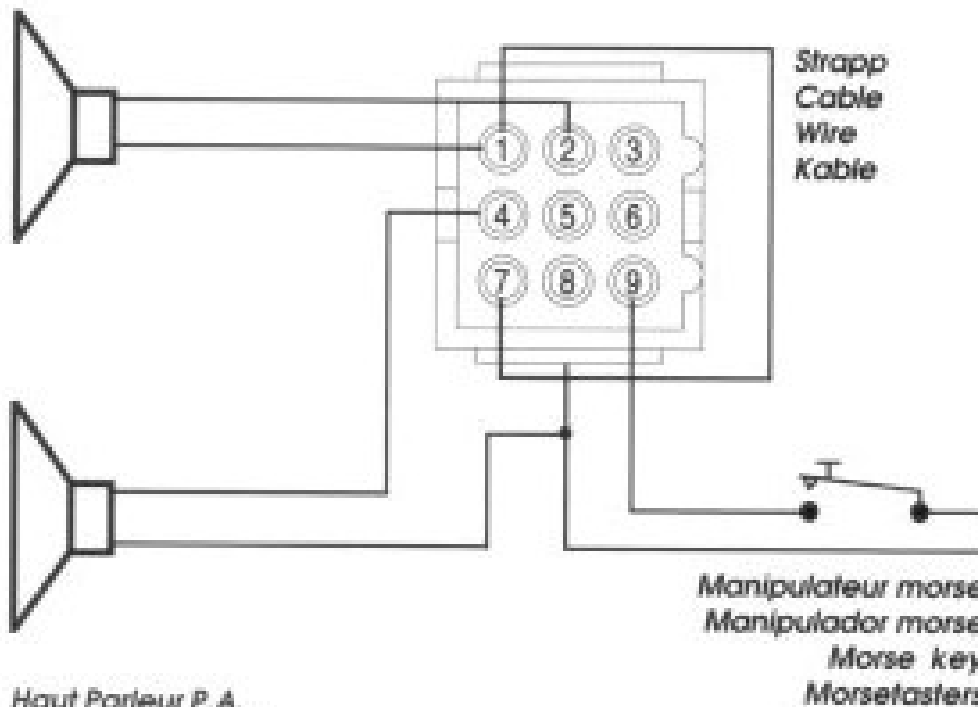
- Überprüfen Sie Ihr Netzgerät: ist es eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.





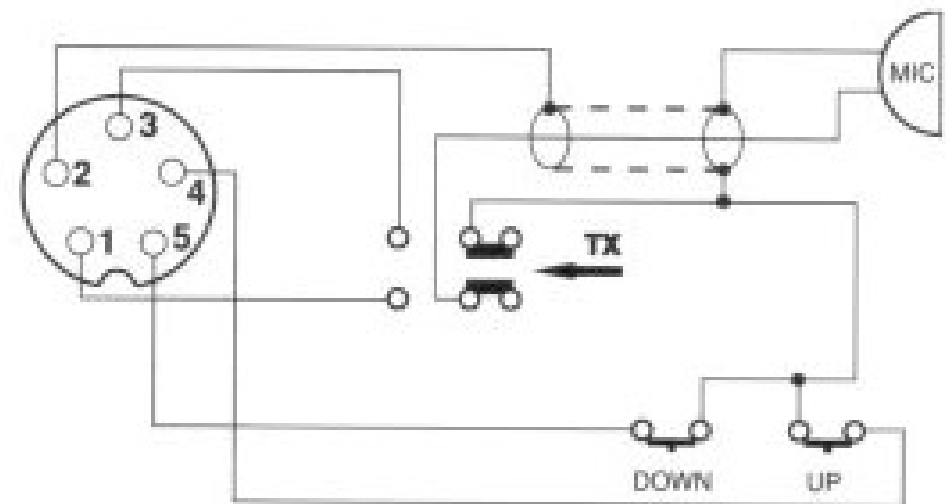
**CONNECTEUR POUR ACCESSOIRES
 CONECTOR PARA LOS ACCESORIOS
 ACCESSORY CONNECTOR
 ZUSATZSTECKER**

*Haut Parleur extérieur
 Altavoz externo
 External speaker
 Externer lautsprecher*



*Haut Parleur P.A.
 Altavoz megalónico
 P.A. speaker
 P.A. Lautsprecher*

**PRISE MICRO 5 BROCHES
 CONEXIÓN DEL MICRO 5 PINS
 5 PIN MICROPHONE PLUG
 BELEGUNG DER MIKRO-FONBUCHSE (sechspolig)**



1	Modulation	Modulación	Modulation	Modulation
2	Masse	Masa	Ground	Masse
3	TX	TX	TX	TX
4	UP	UP	UP	UP
5	DOWN	DOWN	DOWN	DOWN

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CERTIFICATE OF CONFORMITY DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nous, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balaruc - FRANCE,
We, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balaruc -
FRANCE,

Nosotros, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète BP 100-34540 Balaruc-France,
Wir, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balaruc -
FRANCE,

Déclarons, sous notre seule responsabilité que l'émetteur-récepteur radioamateur,
Declare, on our own responsibility that the amateur-radio transceiver,
declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que el emisor-receptor de radioaficionado,
Erklären, auf eigene Verantwortung daß der Hobbyfunk Sender-Empfänger,

Marque / Brand / Marca / Marke : **PRESIDENT**
Modèle / Model / Modelo / Modell : **LINCOLN**

est conforme aux exigences essentielles de la Directive 1999/5/CE (Article 3) transposées à la
législation nationale, ainsi qu'aux Normes Européennes suivantes:
is in conformity with the essential requirements of the Directive 1999/5/CE (Article 3)
adapted to the national law, as well as with the following European Standards:
es conforme a las exigencias esenciales del artículo 3 de la Directiva 1999/5/CE transpuestas
a la legislación nacional, así como a las Normas Europeas siguientes :
in Konformität ist mit den wesentlichen Anforderungen der R & TTE Richtlinie 1999/5/CE
(Artikel 3) auf die nationale Gesetzen umgestellt, wie mit den folgenden europäischen
Normen:

EN 301 783-1 V1.1.1 / EN 301 783-2 V1.1.1

Balaruc, le / the / el / den **26/03/2001**



Jean-Gilbert MULLER
Directeur Général
General Manager
Director General
Geschäftsführer

Pays dans lesquels il existe des limitations particulières (Licence¹ / Register² / seulement du canal 4 à 12³)

Countries in which there are particular restrictions

Países en los cuales existe algún tipo de limitación (Licencia¹ / Registro² / solo del canal 4 a 12³)

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz¹ / Register² / nur Kanal 4 bis 12³)

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
Licence ¹	①	①				①	①		①				①		①			①
Register ²												①						
AM	①	①	①											①	①			①
AM only channels 4 to 12 ³						①												
BLU/SSB	①	①	①			①								①	①			①

Pays dans lequel la réglementation nationale autorise une puissance d'émission supérieure à la limite établie dans la norme harmonisée, précisée dans le quatrième paragraphe de la préface de la norme harmonisée EN 300 433.

Countries in which the national regulations authorize a transmission power superior to the limit fixed by the harmonised standard, notified in the 4th paragraph of the preface of the proper harmonised standard EN 300 433.

Países en los cuales la reglamentación nacional autoriza una potencia de emisión superior al límite establecido en la norma armonizada, advertido en el cuarto párrafo del preámbulo la propia norma armonizada EN 300 433.

Länder in denen die nationale Regelungen ein Sendeleistung zulassen die höher ist als die von der harmonierte Norm festgelegte Toleranz, angezeigt in 4. Paragraph der Vorrede der harmonierten Norm EN 300 433.

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
4W AM									✓				✓					
12W pep BLU									✓				✓					

PRESIDENT
ELECTRONICS

S.A. Capital 100.000.000 FF

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE - Route de SETE - BP 100
34540 BALARUC - Tél : 67.46.27.27 - Télex : 490534F - Fax : 67.48.48.49
UTUE01550EC



president